

# The Crimson Circle

## CLARITY-SERIE

### Shoud 10

6. Mai 2006

## "ICH BIN authentisch"

Übersetzt von Matthias

ICH BIN, ja ICH BIN –

Professor Adamus, Saint Germain (*Lachen und „Ah!“ im Publikum*). Ich bin **authentisch**. Liebe Shaumbra – Tobias ist ein bisschen im Urlaub, er bereitet sich auf seine nächsten Reisen mit der Gruppe Shaumbra vor. Er bereitet sich auf seine Reise in das Land Rumänien vor, wo ich dann in ein paar Tagen wieder mit ihm zusammentreffen werde – um die Energien der Shaumbra vorzubereiten, die nach Rumänien kommen werden, und die Energien jener, die in Rumänien leben - um die Energien für den Channeling-Workshop vorzubereiten, und für unsere „Wall of Fire School“ (*Feuerwand-Workshop*), und um wirklich und wahrhaftig einige Energien zu bewegen.

Es ist eine sehr spezielle Gruppe, die sich dort versammelt. Sie haben eine starke Intention, bei dieser Gelegenheit wirklich Energie zu bewegen. Für Tobias und seine Begleiter wird dies die dritte Reise sein. Die dortigen Teilnehmer sind bereit, nun einen wirklichen Wandel zu wagen, nun ganz wahrhaftig mit ihren eigenen Energien zu arbeiten. Und das wird sich auf die Erde auswirken, auf die Energien des Bewusstseins dort in dieser Region.

Tobias hat mich also gebeten, heute hier hereinzukommen und diese Diskussion mit euch zu bestreiten, diesen nächsten Shoud zu halten - und mit euch über ein paar wichtige Punkte zu sprechen. Aber zunächst einmal möchte ich mit ein paar „Saint-Germain-Aufkleber-Sprüchen“ beginnen! (*Lachen im Publikum*)

Das sind wundervolle kleine Konzepte. Menschen tendieren dazu, alles auf seinen Kern zu reduzieren, und dann dazu in der Lage zu sein, das als Spruch auf einen kleinen Aufkleber zu setzen. Und mein erster „Aufkleber“ heute ist: **„Das Universum hat sich dazu verschworen, jeden deiner Wünsche zu erfüllen.“** („*The universe conspires to fill your desires*“ – im englischen reimt es sich, Anm. d. Übers.) Das ist eigentlich nicht meiner, ich habe ihn von Tobias geklaut, aber, hm... (*Lachen*)

Shaumbra, das bedeutet, zu wissen, dass ihr die Schöpfer seid. Ihr seid diejenigen, die die Leitung innehaben. **Alle anderen Energien unterstützen euch.** Es ist nicht andersherum. Alle Energien unterstützen euch – von der höchsten Ebene der Engel-Wesen bis hin zur Energie der Erde selbst. Bis hin zu all den Wesenheiten, allen euren vergangenen Leben, allen Aspekten derjenigen, die ihr bisher kennen gelernt habt. Sie alle wählen, dir dabei zu helfen, deine Wünsche zu erfüllen.

Manchmal sind diese Wünsche versteckt. Manchmal fokussiert ihr euch so sehr auf eure menschlichen Bedürfnisse, dass ihr die Wünsche eurer Seele vergesst. Aber der Prozess findet ohnehin statt. Der Prozess findet ohnehin statt.

Schaut euch einmal euer Leben an, und alles, was dort gerade vor sich geht. **Alles in eurem Leben unterstützt auf irgendeiner Ebene einen bestimmten Wunsch.** Es unterstützt vielleicht den Wunsch herauszufinden wie es ist, sich unwert zu fühlen – unwert der Liebe, der Fülle oder der Gesundheit. Auf

irgendeiner Ebene existiert der Wunsch in euch, mehr über diese Dinge herauszufinden. Dieser Wunsch könnte der Schatten von altem Karma sein, der bewirkt, dass du den Wunsch hast, nicht hervorzutreten, nicht in dir selbst integriert zu sein.

Und das Universum kommt dann herein, um dir diesen Wunsch zu erfüllen. Es wird dir zeigen, wie es ist, sich unwürdig zu fühlen, ungewollt, ungeliebt. **Aber die ganze Zeit über erschafft ihr es, Shaumbra.** Es ist euer Wunsch. Meiner ist es nicht. Ich habe keine Wünsche für euch.

Es ist euer Wunsch. Geht also hin und blickt euch einmal um. Schaut euch an, wie Energie sich dazu verschwört, eure Wünsche zu erfüllen. Und „verschwören“ („conspire“) ist nebenbei bemerkt kein negativer Begriff. Es bedeutet „hervorbringen“, „manifestieren. In eurer Gesellschaft im Moment besitzt es einen negativen Beigeschmack, aber es ist ein wundervolles Wort. („conspire“ – *entlehnt aus lat. con = zusammen und spirare = atmen, wehen, Anm. d. Übers.*)

Das ist also mein erster „Saint-Germain-Aufkleber-Spruch“ heute. Der zweite ist ein bisschen gehaltvoller und philosophischer: **„Das größte Geschenk, das du dir selbst machen kannst ist, zu verstehen, dass alles, was du dir selbst gegeben hast ein Geschenk ist.“** Das größte Geschenk, das du dir selbst machen kannst ist, zu verstehen, dass alles, was in all deinen Leben geschehen ist, ein Geschenk gewesen ist. Du selbst hast es dir gegeben. Du bist kein Opfer der Welt im Außen.

Du selbst hast dir all diese wundervollen Geschenke gemacht. Und wenn du in der Lage bist, die Dinge auf diese Weise zu betrachten, dann nimmt dies den negativen Drall von ihnen weg. Du kannst dir alles, was in deinem Leben geschehen ist, betrachten – selbst schlechte Eltern, unglückliche Beziehungen, körperliche Gebrechen. Dies sind alles Geschenke – und wenn du sie auf diese Weise betrachtest, dann löst das die alte Ladung von ihnen ab, durch die du sie als ein „negatives Ereignis“ angesehen hast.

Ich sehe, dass einige von euch immer noch von Dingen verfolgt werden, die in eurer Vergangenheit mit euch geschehen sind. Ihr scheint an dieser Energie nicht rütteln zu können. Etwas Traumatisches, das euch zugestoßen ist, oder auch eine Serie von traumatischen Ereignissen. Sie kehren immer wieder zu euch zurück, selbst wenn ihr glaubt, dass ihr sie entlassen würdet. Sie verfolgen euch in eurem alltäglichen Leben.

Aber wenn ihr sie als ein Geschenk betrachtet, wenn ihr sie als ein kostbares Geschenk ansieht, das ihr euch selbst gemacht habt, dann nimmt ihnen das den negativen Drall, die Energie, die euch verfolgt. Und ihr könnt dann mit eurem Leben fortfahren.

Ich möchte gerne unsere Gäste für diesen Shoud hereinbringen und vorstellen. Es sind zwei sehr authentische Wesen, mit denen ich in der Vergangenheit bereits gearbeitet habe. Die lieben Gäste, die ich heute hier zu uns einladen möchte, sind Guy und Edna Ballard. Diese beiden, die so eng mit der Saint-Germain-Energie zusammengearbeitet haben, damals, in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts. Die beiden, die die Bücher der „ICH-BIN“-Serie veröffentlicht haben.

Sie kommen zu unserer heutigen Shaumbra-Zusammenkunft – denn in gewissem Sinne ist seine Arbeit einfach nur ein Ausläufer der Arbeit, die sich bereits seit hunderten und hunderten und hunderten von Jahren mit Shaumbra immer weiter entwickelt hat. Die Arbeit von Godfré Ray King – ebenfalls bekannt unter dem Namen Guy Ballard – setzt sich nun in einer etwas mehr zeitgemäßen Variante fort. Anstatt dass es einfach nur ein Schriftsteller ist, der all diese Bücher zusammenstellt, ist es nun eine Gruppe, und sie trägt den Namen „Shaumbra“.

Guy und Edna sind also heute hier als unsere Gäste, um sich anzusehen, wie sich die Arbeit des „ICH BIN“ weiter fortsetzt. Sie sind hier, um sich den nächsten Schritt der Evolution der „ICH BIN“-Arbeit anzuschauen. Und sie haben damals in der Tat mit der „Violetten Flamme“ gearbeitet. Das haben sie in der Tat, denn es war ein angemessenes Werkzeug, vor ungefähr 80 Jahren. Es war eine angemessene Möglichkeit, einen bestimmten Fokus zu erreichen, es war ein Symbol, es war etwas, das die Ballards und andere greifen konnten.

Ihr nun, Shaumbra, braucht diese Werkzeuge nicht mehr. Ihr begeben euch auf die nächste Ebene, jenseits der Violetten Flamme. Die Violette Flamme existiert in der Tat weiterhin. Es gibt viele Menschen, die diese Werkzeuge weiterhin für sich nutzen müssen, die sich selbst mit so etwas wie der Violetten Flamme in Verbindung bringen müssen. Aber, Shaumbra: Ihr geht weit darüber hinaus. Ihr geht in eurer Arbeit weit darüber hinaus.

Die Ballards brachten diese gewaltige ICH-BIN-Energie herein. Sie wurden dafür lächerlich gemacht, sie wurden von vielen Menschen in großem Maße missverstanden, sie waren eine Bedrohung für die Kirchen, die sahen, dass es mehr als eine Million Anhänger dieser Arbeit gab.

Sie wurden also lächerlich gemacht, für das, was sie taten. Aber sie blieben ihrem Kern treu, sie standen zu ihrer Wahrheit. Sie standen zu der Arbeit des ICH BIN. Und sie kommen heute hier herein, und sie sind sehr stolz, mit dieser Gruppe von Shaumbra zusammen zu sein, und eine neue Zeit und eine neue Energie mit ihnen zu erleben.

Beide – Guy und Edna – möchten in der nächsten Zeit zur Erde zurückkehren, um an dieser ganzen Evolution der Neuen Energie teilzuhaben. Wir bitten euch also, sie heute hier willkommen zu heißen, in diesem wunderschönen Klassenzimmer der neuen spirituellen Energie der Erde.

Und es ist eine liebevolle Energie hier, heute. Eine sehr liebevolle Energie hier in diesem Raum – durch die Shaumbra, die heute hier sind, durch die Ballards, durch all die weiteren Gäste. Ich bitte euch also, euch einen Moment Zeit zu nehmen, und einfach diese liebevolle Energie einzusatmen.

Ich weiß, dass wenn ich hereinkomme und Tobias' Platz einnehme, hier oft ein bisschen Beklommenheit aufkommt (*Lachen*) – und Besorgnis darüber, was wohl an diesem Tag alles geschehen wird. Aber heute ist es lieblich, es ist heute eine sehr liebevolle Energie.

\*\*\*

Ich möchte beginnen, indem ich ein bisschen darüber spreche, was gerade auf der „anderen Seite“ vor sich geht. Was geschieht im Himmel – welches sind die „Neuesten Nachrichten aus dem Himmel“. Denn ihr seid hier auf der Erde sehr beschäftigt und sehr darauf fokussiert, eure Arbeit zu tun. Was geschieht also gerade auf der anderen Seite?

Es ist sehr viel los hier – sehr viel los, in der Tat. Ich spreche hier von den nichtphysischen Engel-Wesen, die sich zu dem Dienst bereiterklärt haben, der Menschheit und der Erde jetzt in dieser Zeit zu helfen. Es gibt in der Tat außerdem auch noch viele weitere Wesenheiten, die hier auf der nichtphysischen Seite kommen und gehen: Diejenigen, die kürzlich verstorben sind, diejenigen, die in den erdnahen Bereichen feststecken, diejenigen, die sich gerade darauf vorbereiten zurück auf die Erde zu kommen. Ich spreche hier aber über die Engel-Wesen, die sich im Dienst befinden.

Und nebenbei gesagt: Sie haben es gewählt, im Dienst zu sein. Es gibt Engel-Wesen, die zwischen ihren Leben Dienst für andere tun, weil sie weiterhin ein sehr tiefes Mitgefühl für die Energie der Erde haben, und für die Menschen, die sie zurückgelassen haben. In gewissem Sinne erklären sie sich also freiwillig dazu bereit, diese Arbeit zu tun, damit fortzufahren, euch zu unterstützen und zu lieben.

Es gibt weitere Wesenheiten, die sich noch niemals in menschlicher Gestalt befunden haben. Aber sie erklären sich ebenfalls freiwillig dazu bereit, meistens kurz bevor sie ihre allererste menschliche Inkarnation beginnen. Sie melden sich also freiwillig hier auf unserer Seite des Schleiers und arbeiten mit den Menschen. Insbesondere mit jenen Menschen, die es sich selbst und uns wissen lassen, dass sie *bereit* sind, bereit, die Kleidung der alten menschlichen Energie loszulassen, bereit, diesen alten Zyklus der immer wieder neuen Inkarnationen loszulassen.

Wir sind also sehr beschäftigt, auf der anderen Seite – zunächst einmal mit den Vorbereitungen für diesen **Quantensprung**, in gerade mal etwas mehr als einem Jahr. Ein Quantensprung des Bewusstseins. Und

Shaumbra: Wir sehen ihn herannahen. Und ihr seht ihn ebenfalls herannahen. Ihr seht, wie alles im Moment mit so großer Geschwindigkeit geschieht.

Zu Beginn dieses heutigen Treffens wurde darüber gesprochen, wie gerade mal vor 200 Jahren die Entdecker hier durch dieses Land Amerika zogen, durch das *neue Atlantis*, auf ihrer Suche nach neuem Land. Es wurde darüber gesprochen, wie sie neue Regionen erschlossen, gerade mal vor 200 Jahren. Im Gesamtbild der menschlichen Geschichte war das nicht mehr als ein Augenzwinkern.

Vor 100 Jahren – wie zu Beginn dieses Treffens erwähnt wurde – geschah das große Erdbeben von San Francisco. Und vor einer wirklich sehr kurzen Zeit, vor gerade mal knapp 30 Jahren: Die Einführung des PC. Die Computer-Technologie, die zuvor nur einigen wenigen zur Verfügung stand, wie zum Beispiel den Regierungen, dem Militär und einigen wenigen großen Unternehmen, sie wurde genommen und in die Hände von individuellen Menschen gegeben – gerade mal vor 30 Jahren. Schaut euch an, wie das eure ganze Welt revolutioniert hat! Alles was ihr tut ist nun in der einen oder anderen Weise durch das Internet miteinander verbunden.

Im Zusammenhang der Geschichte ist das *weniger* als ein Augenzwinkern! Für die also, die sich fragen, ob der Quantensprung wirklich stattfindet: Liebe Shaumbra, wir sagen euch, dass er sehr bald stattfindet – er ist fast schon da. Die Engel-Wesen auf unserer Seite also, die bereit und gut vorbereitet sind, werden Menschen wie euch, Shaumbra, unterstützen, die bereit sind, eine Re-Integration der Neuen Energie mit ihrem physischen Körper vorzunehmen, und mit ihrem Bewusstsein und ihren Glaubenssystemen.

Das ist ein außerordentlicher Prozess. Man muss sehr achtsam dabei vorgehen, damit euer physischer Körper nicht ausbrennt und damit euer Verstand nicht verrückt wird. Energien müssen fortlaufend und kontinuierlich ausbalanciert werden. Diese Engel arbeiten jetzt gerade mit euch – sehr oft dann, während ihr schlaft, aber nun sogar auch immer öfter, während ihr wach seid. Jetzt, in dem Moment, in dem ihr hier sitzt, arbeiten sie mit euch. Sie helfen euch bei der Erfüllung eures Wunsches, euren Körper, Geist und Spirit wieder zu vereinigen.

Wenn all dies in einem einzigen Moment geschehen würde – dann würdet ihr euch mit Sicherheit ganz einfach auflösen. Euer Verstand und eure Biologie würden mit dieser großen Umwandlung mit Sicherheit nicht zurechtkommen. Es geschieht also über einen gewissen Zeitraum hinweg.

Es gibt auf unserer Seite auch Engel, die gerade mit einer weiteren Art von Menschen auf der Erde arbeiten. Mit Menschen, die durch eine Art von spirituellem Erwachensprozess hindurchgehen, die sich aber dessen nicht bewusst sind, dass es das ist, was gerade mit ihnen vor sich geht. Diese Engel arbeiten sehr eng mit jenen Menschen zusammen, denn diese Menschen befinden sich in einem – wie sagt man – sehr sensiblen Zustand. Sie sind sich nicht mehr sicher, wer sie überhaupt sind und warum sie hier sind. Nichts ergibt mehr einen Sinn, aber sie versuchen dennoch, sich an einigen der alten Herangehensweisen festzuhalten. Es gibt also ganze Legionen von Engeln, die mit ihnen arbeiten. Auch dann, wenn sie gar nicht an Engel glauben.

Es gibt viele Engel-Wesen, die daran arbeiten, eine konstante Bewegung und Ausbalancierung der Energien dieses Planeten Erde zu ermöglichen. Wie Tobias in eurer letzten Sitzung erwähnte: Die Erde hält viele, viele alte Energien. Und sie wird damit fortfahren, alte Energien zu halten, für einen Zeitraum von noch mindestens 30 Jahren. Es gibt hier also geradezu Legionen von Wesenheiten. Ihr könnt sie beinahe alle dort zusammen sehen, wie sie mit der Erde arbeiten. Wie sie mit der Erde arbeiten, auf interdimensionalen Ebenen. Es handelt sich nicht nur um die physische Ebene der Erde, sondern um interdimensionale Ebenen.

Es gibt Legionen von Engel-Wesen auf unserer Seite, die an der Vorbereitung des nächsten großen Zustroms von Menschen hier auf die Erde arbeiten. Aber diese Menschen sind anders. Diese Seelen, die sich dann inkarnieren werden, waren noch niemals zuvor auf der Erde. Sie brauchen also ein gutes – Training, wie ihr sagen würdet, sie brauchen viel Verständnis. Diejenigen, die sie trainieren, sind im Allgemeinen jene, die bereits auf der Erde waren. Sie haben bereits erfahren wie es ist, sich an einem

physischen Ort in einem physischen Körper aufzuhalten.

Sie versuchen, diesen Neu-Inkarnierten zu helfen zu verstehen wie es ist, hier zu sein, wie es ist, möglicherweise zu vergessen, wer man eigentlich ist, wie es ist, innerhalb von Masse, innerhalb von Biologie zu leben.

Auf unserer Seite des Schleiers gibt es auch jene, die an der Beziehung des Planeten Erde mit dem Rest des physischen Kosmos arbeiten. Wir besitzen auf der Erde Verbindungen zu allen Enden des Omniversums. Nicht nur im Bereich der physischen Dimensionen, sondern auch der nicht-physischen. Und das verlangt ebenso nach umfassender Ausbalancierung.

Einige von euch, die ihr heute hier zuhört, haben bereits in diesem Dienst gearbeitet: Dem Dienst, die Erde mit dem Rest des Kosmos auszubalancieren. Ja in der Tat: Auch mit anderen Zivilisationen - von denen keine so ist, wie die der Menschen – mit anderen Dimensionen und mit Aspekten von Leben in jenen Dimensionen. Es wird eine enorme Legion von Engel-Wesen benötigt, die sich für den Dienst bereiterklärt haben, damit diese Aufgabe weiter erfüllt werden kann.

Und, Shaumbra: Genau diese Wesenheiten dienen euch ebenso. Sie können allerdings die Dinge nicht *für euch* tun. Wenn ihr verlangt, dass sie euch 1 Million Dollar geben sollen, dann können sie das nicht für euch tun. Das ist nicht ihre Aufgabe. Ihre Aufgabe ist es, euch zu helfen, *eure* Energien auszubalancieren, euch zu helfen, euch zu entwickeln, euch zu helfen, eure Wahrheit zu entdecken.

Sie sind also die ganze Zeit über da. Und ja, in der Tat: Sie lieben es, mit euch zu sprechen. Sie sind nicht immer im Besitz der Antworten. Aber sie sind da, um euch zu unterstützen. Sie helfen euch dabei, durch einige der sehr schweren Zeiten hindurchzugehen, durch die ihr manchmal gehen müsst. Es ist angemessen, sie um Hilfe zu bitten: Als Freunde, als Wesen aus euren eigenen Engel-Familien, als Wesenheiten, die euch sehr lieben. Aber noch einmal: Sie können es nicht *für euch* tun. Sie sind nicht eure Geistführer – diese Geistführer haben euch bereits vor langer Zeit verlassen.

Ebenfalls auf unserer Seite des Schleiers, in den Bereichen der Engel - jenseits der Dimensionen, die direkt mit der Erde verbunden sind, jenseits der kristallinen Dimensionen – befinden sich die Engel-Ebenen eurer spirituellen Familie, das, was ihr eure Engel-Familie nennen würdet. Sie haben gewartet und beobachtet. Sie haben auf euch gewartet, auf euch als ein Repräsentant ihrer spirituellen Familie. Und dann haben sie auch auf die Menschheit im Allgemeinen gewartet, darauf, dass sie sich auf der Erde entwickeln und wachsen und lernen würde.

Nun, da dieser Quantensprung stattfinden wird, nun, da ihr wahrhaftig euer eigenes Selbst in Besitz nehmt und zu einem souveränen Wesen werdet, beginnen diese spirituellen Familien aus ihrer Art von energetischem Stillstand herauszutreten. Sie haben sich in einer Art Sackgasse befunden, sie haben gewartet. Sie haben darauf gewartet, durch euch erfahren zu können, wie es ist, sich auf diesen Planeten zu begeben, der „Erde“ genannt wird, wie es ist, erneut durch so viele alte Erfahrungen hindurchzugehen, aus der Zeit, während ihr mit ihnen zusammen wart, wie es ist, zur Erde zu gehen, einen Körper anzunehmen - und alleine zu sein.

Sie haben gewartet. Und nun, aufgrund der Bewegungen in eurem Inneren, beginnen sich auch ihre Energien wieder zu bewegen.

Ihr könntet euch nun einmal einen Augenblick zurück in eure spirituellen Familien hineinfühlen. Es ist nicht wichtig, ihren Namen zu kennen. Fühlt einfach die Energie eurer jeweils eigenen spirituellen Familie. Ihre Energien war in gewissem Sinne „gefroren“, sie befanden sich in einer Sackgasse. Sie haben gewartet, sie befanden sich in einem Zustand des Stillstehens. Aber nun beginnen sie sich wieder zu bewegen. Ihr könnt nun anfangen, einen Wandel der Energie zu fühlen, sogar auf diesen höchsten Ebenen.

Es ist also einiges los, außerhalb eures Bereiches. Es geht viel vor sich, in den Bereichen der Engel, Shaumbra. Und deshalb fühlt ihr auch fortwährend Bewegung. Und es geht dabei nicht nur um euch. Es

geschieht auf all diesen unterschiedlichen Ebenen. Ihr fühlt kontinuierlich den Wandel und die Veränderungen von Energie.

Tobias hat bereits darüber gesprochen, er sagte: „Ja, selbst die Engel werden müde!“ Insbesondere jene, die sehr nah an den irdischen Bereichen arbeiten. Denn die Energie der Erde ist stark, sie ist schwer, sie befindet sich in gewissem Sinne jenseits von einfach nur physischer Gravitation – es ist eine Art von energetischer Gravitation, die Wesen, Engel-Wesen, auf die Erde hinunterzieht. Und wenn sich diese dann nicht richtig ausbalanciert und wiederum ihr Helfer-Team nicht bei sich haben, dann kann das sie buchstäblich dazu zwingen, in einen Zyklus von Inkarnationen hineinzufallen – selbst wenn sie es nicht unbedingt wählen. So stark ist die Anziehung der Erde.

Und ja, in der Tat, die Engel-Wesen: Wir *werden* müde. Es ist eine andere Art von Müdigkeit als eure physische. Aber sie kann sich sehr auslaugend auf die Energien auswirken. Und deshalb tendieren auch wir dazu, zu kommen und zu gehen. Es gibt Zeiten, in denen wir uns weit von den Energien der Erde entfernen müssen – um uns selbst zu erholen, um unser eigenes Gefühl von Balance und Wohlbefinden wiederzuerlangen. Und ihr fühlt das auch, diese weitere kontinuierliche Veränderung und Bewegung durch hereinkommende Engel-Wesen. Es handelt sich um eure „Läufer“, um diejenigen, die euch unterstützen.

So. Das alles geschieht also gerade auf unserer Seite des Schleiers. Es gibt ein Ansteigen von Aktivität, ein Ansteigen energetischer Bewegungen. All das geschieht, um euch zu unterstützen. All das geschieht, um euch zu unterstützen, euch, und das, was ihr hier auf der Erde gerade tut.

Im Shoud des vergangenen Monats sprach Tobias weiter über das Lösen der Verbindungen. Er sprach über „Netzwerke“. Er sprach darüber, dass alles in eurer Realität ein Netzwerk ist. Alles ist mit allem verbunden. Stellt euch zum Beispiel vor: Eure Leber ist ein Netzwerk. Sie besteht nicht nur aus den Zellen und Molekülen und Atomen, sondern aus „energetischen Autobahnen“. Jedes Element, jedes Attribut dieses Netzwerkes kann, auch wenn es eine Leber ist, ebenfalls zu einem Herz-Netzwerk werden, falls das notwendig ist. Es befindet sich im direkten Kontakt mit eurem Herzen. Es kann sich buchstäblich umwandeln, um zu einem Herz-Netzwerk zu werden – oder zu einem Gehirn-Netzwerk. Das Gehirn kann zu einem Fuß-Netzwerk werden. Alles ist miteinander verbunden und alles versteht seine eigene Identität.

Auch außerhalb des Körpers ist alles auf energetische Weise mit allem verbunden. Du stehst zur Erde in Verbindung, die Erde wiederum ist mit anderen – mit allen – Bereichen des Kosmos verbunden. Der Kosmos ist mit allen Dimensionen verbunden. Alles ist miteinander verbunden.

Und hier seid ihr nun, und ihr werdet gebeten, die Verbindungen zu lösen. Ihr werdet gebeten, zurück nach innen zu gehen, in euer Selbst, um das Herz, den Kern und die Essenz zu finden, um all die Dinge loszulassen, die euch genährt haben - und all das, mit dem ihr alles andere genährt habt. Das ist ein natürlicher Prozess. Ihr braucht ihn nicht anzutreiben, ihr braucht noch nicht einmal zu versuchen, ihn zu beeinflussen. Es gibt keine bestimmten „Übungen“, die ihr tun müsst. Es geschieht einfach.

Und das ist der Punkt, an dem sich „Shaumbra“ gerade befindet. Langsam und sanft, mit der Unterstützung jener Engel-Wesenheiten, lasst ihr diese alten Verbindungen los.

Einige von euch haben sich in diesen vergangenen paar Monaten ein bisschen eigenartig gefühlt – und zu anderen Zeiten auch eine um einiges leichter, so als ob ihr einige der alten Lasten und einen Teil des alten Gepäcks von zuvor nicht mehr tragen würdet. Denn ihr lasst nach und nach los. Ihr fragt: „Aber wie lang wird dieser Prozess dauern?“ Er kann einige Jahre dauern, er kann den Rest eures Lebens dauern – für einige mag es sogar bis ins nächste Leben hineinreichen.

Aber es geschieht. Und es geschieht ganz natürlich und sanft. Nichts, was ihr antreiben müsstet. Wenn ihr wirklich etwas tun wollt, um diesen Prozess des Loslösens zu unterstützen, dann praktiziert das **bewusste Atmen** und trinkt viel klares Wasser.

\*\*\*

Eines der Dinge, die ihr in diesem ganzen Prozess des Lösens der Verbindungen beobachten werdet, ist das Fehlen von „Zyklen“, die sich für gewöhnlich ereignen. **Energie fließt und arbeitet und manifestiert sich in Zyklen.** Die Natur zum Beispiel besitzt ihre eigenen Zyklen. Sie hat ihren Sommer, ihren Herbst, ihren Winter und ihren Frühling. Und diese Zyklen wiederholen sich immer und immer und immer wieder. Denn so ist das Natur-Netzwerk programmiert. Und die Menschen haben daher gelernt, das zu akzeptieren. Es wäre recht beunruhigend, vom Sommer direkt in den Winter hineinzugehen – oder zwei Sommer nacheinander zu haben! Oder auch, überhaupt keine Jahreszeiten zu haben.

Die Sonne ist ein Zyklus. Der Mond, alle Planeten – alles bewegt sich in Zyklen. Das Bewusstsein, die Menschheit selbst bewegt sich in Zyklen. Sie hat ihre Höhen und sie hat ihre Tiefen. Es gibt Zeiten des Krieges und Zeiten des Friedens, Zeiten des Hungers und Zeiten des Überflusses.

Wir möchten, dass ihr nun eine ganz besondere Aufmerksamkeit auf die Art und Weise legt, auf die sich alles in Zyklen abspielt. Selbst in eurem eigenen Leben, selbst in dem Prozess eines jeden einzelnen Tages. Beobachtet, wie sich diese Zyklen bilden.

Ihr habt Zyklen, was das Essen betrifft – euer Körper ist diese gewohnt. Ihr habt Zyklen für euren Schlaf. Alles was ihr seht sind Muster und Zyklen. Wenn ihr diese auf energetische Weise betrachten würdet, so würden sie eine wunderschöne Art von Licht-Gemälde ergeben. Die Muster eures Lebens. Die Zyklen innerhalb eurer Familie, innerhalb eurer Beziehungen. Habt ihr das bemerkt, dass ihr euch mit eurem Partner in Zyklen befindet? Es gibt Zeiten, in denen ihr ganz besonders gut miteinander auskommt. Und es gibt andere Zeiten, in denen ihr überhaupt nicht miteinander klarkommt.

Aber diese Zyklen finden statt, immer wieder neu. Es sind Zeiten der Lern-Erfahrung, es sind Zeiten, in denen Energien sich wandeln und übertragen. Es sind Zeiten, die einfach aus Mustern bestehen, die aufgebaut wurden. Ihr habt euch daran gewöhnt und ihr habt diese Zyklen akzeptiert. Aber sie alle sind Teile von Netzwerken. Sie sind alle Illusionen, und sie alle keine Wirklichkeit. Ihr seid einfach nur dahingehend hypnotisiert, dass ihr an sie glaubt.

Einer der prägendsten Zyklen, die ich heute ansprechen möchte, ist einer, den so viele von euch erfahren haben – und den ihr noch nicht einmal in Frage gestellt habt. Ihr fallt einfach in das alte Muster hinein. Speziell einige von euch befinden sich gerade kurz davor – und es sollte hier angesprochen werden.

Ihr befindet euch gerade in einem Hoch-Zyklus, viele von euch. Die Dinge beginnen, zu fließen, alles beginnt gerade gut zu laufen. *Synchronizität* beginnt sich in eurem Leben zu ereignen. Nun, für viele von euch ging diesem Zyklus ein Ereignis voraus, das vielleicht nicht so besonders angenehm war. Vielleicht war es der Verlust eures Zuhauses, vielleicht der Verlust eures Arbeitsplatzes oder eures Partners. Aber dann begann ihr einen neuen Zyklus, denn ihr wart nun frei von ein paar alten Energien, die eigentlich wie Anker waren und euch zurückgehalten haben. Und alles begann in deinem Leben gut zu laufen – was auch immer das für dich persönlich bedeutet.

Vielleicht heißt das einfach, dass du mit dir selbst besser zurechtgekommen bist. Du quälst dich selbst nicht mehr, du richtest nicht mehr über dich – du erlaubst dir selbst einfach zu leben. Vielleicht manifestiert es sich in deiner Arbeit. Es ist eine neue Art von Fluss entstanden, in Bezug auf die Menschen, mit denen du zusammenarbeitest. Und wenn du ein eigenes Unternehmen besitzt: Vielleicht läuft es gerade besser, als jemals zuvor.

Aber was geschieht innerhalb dieses Zyklus, innerhalb jenes alten Zyklus der Dualität, den du gewohnt bist? Was geschieht? Ihr erreicht einen bestimmten Punkt – und dann geht es *abwärts*. Ihr seid das so sehr gewohnt, dass ich hier gerade sehen kann, dass viele von euch es bereits erwarten. Ihr bereitet euch auf den Fall vor. Ihr bereitet euch vor, ihr befindet euch auf dem Abwärts-Teil eines Zyklus. **Das ist eine Illusion!** Es ist ein **altes Glaubenssystem**, und es muss nicht geschehen.

Eines der Dinge, die ich heute hier mit Shaumbra tun möchte, ist es, diesen Zyklen ein Ende zu bereiten. Den Höhen und Tiefen. In gewissem Sinne dienten sie dem Rest der Menschheit, denn dieses Hinauf und Hinab hilft dabei, alte Energien zu klären. Es ist in gewissem Sinne ein Reinigungsprozess. Es ist ebenso ein Prozess, der eine Art Schwung erschafft, eine energetische Schwungkraft. Aber das alles ist für euch nicht länger wichtig, Shaumbra.

Tobias hat in gewissem Sinne bereits vor einigen Shouds darauf Bezug genommen, als er über die „Zerstörer-Energie“ sprach. Die Shiva-Energie, die hereinkam. (*Saint Germain bezieht sich auf Shoud 2 der Clarity Serie, Anm. d. Übers.*) Denn das ist es, was ihr tut: Direkt auf dem Höhepunkt, gerade dann, wenn alles gut läuft, bringt ihr die Zerstörer-Energie herein.

Wir bitten euch alle, euch all der Zyklen, die ihr besitzt, sehr gewahr zu sein! In eurem Leben, in allem, was ihr tut. Es sind Muster, und ihr könnt der Energie buchstäblich beim Fließen zuschauen. Wenn es da eine Art von Messinstrument gäbe, könntet ihr die Höhen und die Tiefen sehen, wie eine Wellenform. Eine Wellenlinie. Höhen und Tiefen. Wie die Wellen im Meer, die Wellenberge und Wellentäler.

Ihr habt euch einfach daran gewöhnt, dass das die Art zu leben sei. **Nun nicht mehr, Shaumbra.** Zunächst einmal: Die Neue Energie erlaubt es gar nicht mehr. Die Neue Energie erlaubt keine Zyklen. Die Neue Energie ist nicht zyklisch, sie ist keine Wellenform, sie besitzt keine Höhen und Tiefen. Die Neue Energie wird das nicht erlauben.

Aber mehr als andere: Es dient euch selbst auch überhaupt nicht mehr. Einige von euch befinden sich gerade ganz kurz vor großen Durchbrüchen – in eurem Leben, in eurem Bewusstsein, in eurer Spiritualität. Und auch auf einer mehr praktischen Ebenen in euren Geschäftsunternehmen, in eurer neuen Lehrarbeit, die ihr tun werdet. Ihr befindet euch direkt auf dem Höhepunkt dieses Zyklus. Und ein Teil in euch erwartet bereits den Fall. Es ist wie eine Achterbahn – es geht hinauf, und dann geht es wieder hinab.

Shaumbra – lasst uns heute eine **Wahl** treffen, das nicht länger in unserem Leben zu haben. Ihr braucht es nicht. Ihr braucht dieses auf und ab nicht. Nun, gerade in diesem Moment kann ich viele von euch sagen fühlen: „Aber was passiert dann? Gehe ich immer und immer weiter nach oben?“ Nein. Ihr verlasst diese Fahrspur vollkommen. Ihr geht vollständig aus dem Zyklus heraus.

Wenn ihr in der Illusion lebt, dass ihr immer und immer weiter hinauf geht, dann muss es in der alten Dualität früher oder später wieder abwärts gehen, denn so funktioniert Dualität. Und das ist ein altes Glaubenssystem. Wir gehen aus diesem Zyklus-Glaubenssystem heraus, heraus aus dieser Illusion von Zyklen, heraus aus dieser Energie im Ganzen. Es gibt für dich nicht länger ein auf und ab. Es gibt für dich auch nicht länger ein „gut“ und ein „schlecht“. Es IST einfach nur. Es fährt einfach damit fort, sich auszudehnen.

Und – wie Tobias sagt: Es dehnt sich nach *innen* und nach *außen* aus, und all das zur gleichen Zeit. Ausdehnung geschieht nicht einfach nur in eine einzige Richtung – und sie geschieht auch nicht einfach nur innerhalb von einer Dimension. Sie vollzieht sich in jede mögliche Richtung.

Wir werden uns hier einen Moment Zeit nehmen, um wirklich zu fühlen, was es damit auf sich hat. Ich möchte, dass ihr damit beginnt, die alte Programmierung loszulassen, und mit ein paar der neuen Programmierungen vertraut zu werden. Ihr befindet euch also gerade in einem Hoch-Zyklus. Ihr wart in einem Tief gewesen. Ihr wart in der Hölle, hm. Ihr seid durch einige sehr schwere Zeiten hindurchgegangen. Und ihr habt das losgelassen.

Und nun steigt ihr immer weiter und weiter hinauf. Ihr fühlt euch besser. Euer Verstand ist klarer. Ihr fühlt euch mehr mit euch selbst verbunden – und weniger verbunden mit allem anderen. Ihr hattet ein paar wichtige Durchbrüche in eurem Leben, vielleicht in eurem Unternehmen, in euren Beziehungen, oder ganz einfach in eurem Bewusstsein.

Ihr befindet euch also gerade an diesem wundervollen Punkt. Lasst uns nun diesen Schienenstrang, diese

Fahrspur einfach verlassen. Geht vollständig aus diesem Zyklus heraus. Verlasst ihn. Lass dich selbst hier einfach gleiten, erlaub dir, zu gehen. Lass diese alte Art und Weise der Zyklen und Muster hinter dir. Lass diese alte Weise des Auf und Ab hinter dir. Lass dich selbst einfach einmal für einen Augenblick da herausgleiten. Geht über das Bedürfnis nach Höhen und Tiefen hinaus, lasst euch selbst in Ausdehnungs-Energie hineinfließen. In eurem Leben. Ihr habt nicht mehr diese „guten Tage“ und „schlechten Tage“. Es ist alles einfach nur ein Teil von „Werden“, ein Teil von Ausdehnung.

Nun, es war wie auf dem Gipfelpunkt einer Achterbahn, ihr seid immer und immer weiter hinaufgefahren. Da ist Erwartung, da ist freudige Erregung... und gerade in dem Moment, in dem ihr glaubt, dass es wieder abwärts zu gehen beginnt, lasst uns einfach aussteigen. Lasst uns aus dieser Achterbahn vollständig aussteigen. Es gibt keinen Bedarf dafür, sich abwärts zu bewegen. Genau genommen ist es viel spannender, viel freudvoller und viel befreiender, aus dieser Achterbahn an diesem Punkt einfach auszusteigen.

Ich sehe, dass so viele von euch solch unglaubliche Veränderungen in ihrem Leben vollzogen haben. Ihr befindet euch an der Schwelle zu großartigen Durchbrüchen. Und ich sage das nicht leichtfertig dahin: Großartige Durchbrüche in eurem Leben. Aber ich sehe, dass dieses Sabotage-System, das alte Zyklus-System, bereit ist, zu übernehmen und euch geradewegs wieder herunterzuziehen. Ihr braucht das nicht. Lasst uns für immer da aussteigen.

\*\*\*

Als nächstes möchte ich mit euch über einen sehr wichtigen Punkt sprechen. Vielleicht nicht übermäßig „spirituell“, mit Sicherheit nicht dramatisch – aber es ist ein sehr wichtiger Punkt, während ihr in eurem Leben weiter vorangeht. Es geht darum, **authentisch** zu sein.

Es geht darum, authentisch zu sein. Es ist ein neues Wort für Shaumbra, das ich hier einführe, es geht darum, es zu *fühlen* und in Gebrauch zu nehmen. Authentisch. Was bedeutet das? Was bedeutet das?

Es bedeutet, **mit dir selbst vollkommen wahrhaftig und ehrlich** zu sein. Aber auf eine andere Weise. Authentisch bedeutet, vollkommenes Vertrauen in dich selbst zu haben. Es bedeutet, nicht etwas aufgrund dessen zu tun, wie andere Menschen es wahrnehmen – oder aufgrund deiner Besorgnis darüber, wie sie es wahrnehmen könnten. Sondern deshalb, weil es dir selbst wichtig ist.

Bei „authentisch“ geht es um dich selbst. Es geht bei dem Begriff „authentisch“ nicht um gewöhnliche, alltägliche Dinge. Einige von euch hier denken, dass „authentisch sein“ bedeutet, keine Lügen zu erzählen, „gut“ zu sein, das „Richtige“ zu tun – das, was wir auf unserer Seite des Schleiers das „Braver Junge / braves Mädchen – Syndrom“ nennen. Ihr seid programmiert worden, innerhalb dieser Begriffe zu denken. Und wo kommt das wirklich her? Wo kommt dieses Konzept, ein braver Junge oder ein braves Mädchen zu sein, wirklich her? Es kommt von anderen Menschen! Andere Menschen, die möchten, dass ihr nicht aus der Reihe tanzt, die möchten, dass ihr weiterhin das tut, was sie wollen das ihr tut. Es hat überhaupt nichts damit zu tun, authentisch zu sein, es hat mit *Kontrolle* zu tun. Es wurde in euch eingepflanzt, immer und immer wieder, in den Jahren, als ihr Kind wart. Ihr fahrt damit fort, das auszuagieren. Aber das bedeutet nicht „authentisch“, es bedeutet einfach nur, dass ihr alten Programmierungen folgt, die von irgendwo anders her kamen.

Authentisch bedeutet, dir selbst treu zu sein. Einige von euch haben diese ganze Menge von komplexen Dingen in ihrem Leben erschaffen, in Bezug darauf, was ihr denkt was „richtig“ und „falsch“ bedeutet. Ihr besitzt Listen, die ihr erstellt, selbst wenn ihr sie nicht wirklich aufschreibt. Ihr habt sie in eurem Kopf. **Dinge, die ihr tun müsst, damit ihr es wert sein könnt – euch selbst zu lieben.**

Und ich sage euch hier und jetzt: Diese Liste, die ihr da in eurem Kopf habt, werdet ihr nie erfüllen können. Sie ist nicht erfüllbar. Ihr könnt sie genauso gut auch jetzt in diesem Moment hinauswerfen.

Es nicht authentisch, zu denken, dass mein ein bestimmtes *Gewicht* haben müsste. Das ist eine Lüge und

ein Schwindel. Es ist sehr irreführend. Es verursacht für viele von euch so viel Drama. Und ihr werdet nie in der Lage sein, das zu erfüllen. Denn ihr versteift euch darauf, dass ihr nun dann „gut“ seid, wenn ihr eine bestimmte Anzahl von Kilo wiegt. Das ist ein *Zyklus*, seht ihr? Und ihr werdet dieses Gewicht nie erreichen können. Denn selbst wenn ihr es für einen kurzen Zeitraum erreichen solltet, werdet ihr geradewegs wieder in den *Zyklus* zurückkehren – und ihr werdet wieder aufgehen wie Hefeteig. Es ist ein sich selbst immer weiter näherender *Zyklus*, Shaumbra.

Und das Gewicht ist nicht das Thema. Es handelt sich um eine Irreführung, um eine Ablenkung. Und ihr seid nicht authentisch mit euch selbst, wenn ihr glaubt, dass ihr ein bestimmtes Gewicht haben müsstet.

Einige von euch sagen, dass man einen bestimmten Grad von spiritueller Erleuchtung innehaben müsste, um authentisch sein zu können – und das ist der allergrößte Haufen Müll, Shaumbra (*Lachen im Publikum*), den ich jemals gehört habe. Cauldre hat mich hier einen Moment lang gestoppt, aber – ich bin hier *authentisch* mit euch. (*Lachen*)

Eine der größten Fallen, in die ein Mensch gehen kann, hat mit seiner eigenen spirituellen Suche zu tun. Denn sie denken, sie wurden zu dem Glauben verleitet, es wurde ihnen von anderen gesagt – dass sie all dieses Material lesen, all diese Methoden studieren, all die Seminare besuchen müssten, dass sie das tun müssten, was die „großen Meister“ taten. Shaumbra – ihr werdet dort nie hingelangen.

Ihr werdet niemals genug Bücher lesen können, niemals genug Seminare besuchen können. Ihr seid nicht authentisch mit euch selbst. Ihr sabotiert euch genau genommen selbst, indem ihr zu euch sagt: „Ich muss weiter studieren, damit ich spirituell sein kann. Ich bin schlecht – mir wurde gesagt, dass ich schlecht sei. Ich muss also weiter studieren, mich weiter disziplinieren.“ Ihr werdet dieses Ziel nie erreichen, niemals.

Nur dann, wenn ihr authentisch seid, und die Dinge **für euch selbst** tut. Für dich selbst – und dann wirst du authentisch.

Spiritualität – und Religion – ist in vielen, vielen Fällen äußerst un-authentisch. Sie ist voll mit allen möglichen Arten von Ritualen und Rhythmen, von Verpflichtungen und Regeln und „alten Worten“. Ihr könnt diese für ewige Zeiten studieren. Die Religionsgelehrten, die ich persönlich kenne, und die 5, 6, 7 Leben hintereinander damit verbracht haben, zu studieren, studieren und noch mal zu studieren – wir setzen uns dann zusammen um uns zu unterhalten, wenn sie auf meine Seite zurückkehren, und ich lache ihnen ins Gesicht. (*Lachen im Publikum*) Und sie beginnen, sich über mich zu ärgern und sie beginnen, hochtrabende Reden zu halten. Sie werden sehr philosophisch und esoterisch. Und ich lache. Ich sage: „Ihr seid nicht authentisch.“ Und das verwirrt einige von ihnen, und sie laufen wieder zurück und beginnen ein weiteres Leben. (*viel Lachen*)

Und sie tun genau das, sie jagen ihrem eigenen spirituellen Schwanz nach, Shaumbra! Sie tun es, weil sie glauben, sie müssten es tun. Sie tun es, weil sie zu dem Glauben verleitet wurden, dass sie all das lernen müssten. Sie sind nicht authentisch. Ich sage nicht, dass es bei allen von ihnen so ist, natürlich nicht. Ich benutze ein paar Extrembeispiele – denn ein Teil meiner Authentizität ist es, *extrem* zu sein, hm. (*Lachen*)

Was bedeutet „authentisch“, Shaumbra? Es bedeutet einfach, **du selbst** zu sein. Nun, ich weiß, dass es für ein paar von euch schwer ist, diese Worte zu vernehmen: **Tu es für dich selbst**. Denn euch wurde immer gesagt, dass ihr es *nicht* für euch selbst tun solltet. **Tu es, weil es für dich richtig und angemessen ist**. Das ist authentisch.

Lasst uns hier über ein paar Beispiele von **authentischen menschlichen Wesen** sprechen. Ich würde meinen lieben Freund Tobias authentisch nennen. Er ging durch die Hölle, um da hinzugelangen. Er ging durch viele schwierige Leben. Und in seinem letzten Leben auf der Erde sagte er zu sich: „Das reicht. Es reicht. Keine Regeln mehr. Ich werde nichts mehr für andere tun, nur weil ich das Gefühl habe, ich hätte die Pflicht dazu. Kein Studieren von heiligen Schriften mehr, nur weil mir gesagt wurde, dass ich dadurch den Weg in den Himmel finden könnte!“

Alles, an das er geglaubt hatte, alles, für das er so schwer gearbeitet hatte – hat nur dazu geführt, dass er im Gefängnis endete. Und wo war dann sein Gott, der ihn hätte retten sollen? Sein Gott war nicht authentisch! Er stammte aus einem Buch – er war eine Phantasiestalt, die von irgendjemand anderem erfunden wurde. Und Tobias saß in diesem Gefängnis, und wurde von dem Vogel verspottet – der eigentlich der Erzengel Michael war.

Und der Vogel sagte: „**Wann Tobias, wann wirst du beginnen, du selbst zu sein?** Wann wirst du authentisch sein? Wann wirst du damit aufhören, dich von anderen zu nähren – und wann wirst du damit aufhören, andere sich *von dir* nähren zu lassen? Wann wirst du endlich das großartigste Wesen auf der ganzen Welt sein? Wann wirst du der sein, der du wirklich bist?“

Und nach einer tiefen Frustration verstand Tobias letztendlich, was er meinte. Und er befreite sich buchstäblich. Er befreite sich nicht nur von den Mauern des Gefängnisses, sondern von allem, das ihn davon abhielt, authentisch zu sein. Er gelangte zum Kern seiner eigenen simplen Wahrheit. Seiner eigenen simplen Wahrheit.

Und ihr werdet gerade herausgefordert oder gebeten, genau dasselbe zu tun. **Deine eigene einfache Wahrheit.** Kein Haufen esoterischer Ausdrücke, kein Herumgelaber. Nichts, um andere Menschen damit zu beeindrucken zu versuchen. Nichts, um zu sehen, wie viele Urkunden du an deine Wand hängen kannst. Nichts, um zu sehen, was andere alles über dich sagen können, damit du dich damit vollpumpen kannst. Das ist *nicht* authentisch. Das bedeutet, sich am falschen Ort zu nähren.

Kuthumi – sehr authentisch! Sehr authentisch. Er hatte keinen Bedarf daran, andere beeindrucken zu wollen. Er war sehr unabhängig und selbständig. Er liebte Menschen, er liebte die Natur. Aber mehr als alles andere kann ich über Kuthumi sagen: Er ist ein Beispiel dafür, wie man lernt, sich selbst zu lieben.

Er ist nicht „narzistisch“, er verbrachte nicht Tag für Tag damit, sich selbst im Spiegel zu betrachten. Er lernte, sich selbst zu lieben, er erkannte, dass alles, was er jemals in irgendeinem seiner Leben getan hatte, das größte Geschenk war, das er sich selbst machen konnte. Er ist ein Beispiel dafür, authentisch zu sein.

Wenn er wieder auftaucht – und er wird bald wieder zurück sein – wenn er wieder da ist und wenn einige von euch ihm begegnen, dann wird euch klar sein, dass er vielleicht das großartigste Beispiel dafür ist, authentisch zu sein. **Er ist, wer er ist.** Wenn ihr euch in der Gegenwart seiner Energie befindet, dann habt ihr nicht das Gefühl, dass euch irgendetwas weggenommen wird. Ihr fühlt keine Manipulation und keinen Betrug – er ist wer er ist. Er ist authentisch.

Ohamah – der Unabhängige – authentisch! Er kommt stürmisch daher, er kommt daher als ein alter, stinkender, mürrischer Krieger, hm. (*Lachen im Publikum*) Aber er ist sehr authentisch, er lernte dieselbe Lektion. Nichts ist von Bedeutung, nichts im Außen ist auf irgendeine Weise von Bedeutung. Nicht die Regeln, nicht die Erwartung, die auf euch gelegt wurden, nichts davon hat eine Bedeutung. Er ist authentisch.

Er brauchte nicht die Liebe eines anderen Menschen – genau genommen wies er sie sogar zurück. Er brauchte nicht die Liebe eines anderen Menschen, um *sein eigenes authentisches Wesen* zu erkennen.

Ein lieber Freund von uns allen, der vor kurzem hier bei uns zu Gast war: Edgar Cayce. Sehr authentisch. Sehr authentisch. Ja, er verbrachte viele Jahre seines Lebens im Konflikt, im Zusammenhang mit seinem religiösen Hintergrund und der Tätigkeit, die er ausübte, aufgrund der Zeit in der er lebte. Aber er blieb sich selbst immer treu, und er blieb authentisch. Er begab sich immer in die Essenz dessen hinein, was **für ihn** wichtig war – für ihn, nicht für irgendjemand sonst, sondern für ihn.

Nun, das hört sich ziemlich selbstsüchtig an, oder? Aber Shaumbra, ihr seid dazu gebracht worden zu glauben, dass ihr immer alles für alle möglichen anderen Menschen tun solltet. Und dann seid ihr am Ende für jeden nutzlos. Denn ihr seid ausgebrannt, ihr seid dann so verwirrt in Bezug darauf, wer ihr seid, ihr seid das Gegenteil von authentisch. Auf lange Sicht gesehen tut ihr wirklich für niemanden

irgendetwas Gutes, wenn ihr die Dinge immer „für sie“ tut.

Edgar Cayce entdeckte, dass, wenn er es für sich selbst tat - aus seiner größten Wahrheit heraus, nicht aus der Wahrheit von anderen – wenn er es aus seinem authentischen Wesen heraus tat, dass dann die Channels durch ihn zu fließen begannen, die Informationen kamen hereingeflossen, und er konnte diese wunderschönen *Readings* abhalten. Er konnte so vielen anderen helfen, wenn er mit sich selbst authentisch war.

Madame Blavatsky, eine liebe Freundin von mir. (*Die Mitbegründerin der Theosophie, weitere Informationen über sie hier: [http://de.wikipedia.org/wiki/Helena\\_Petrovna\\_Blavatsky](http://de.wikipedia.org/wiki/Helena_Petrovna_Blavatsky) - Anm. d. Übers.*) Eine wundervolle Philosophin und Lehrerin. Sie war authentisch. Sie war die, die sie war. Sie liebte die Gesellschaft. Sie liebte Freunde. Und doch versuchte sie nicht, ihre Freunde zu beeindrucken. Sie verstand sich selbst gut genug dafür, sie verstand, wie sie authentisch sein konnte.

Wisst ihr, Shaumbra: Der authentische Teil von euch ist der anmutige und bezaubernde Teil. Es ist der charismatische Teil. Ihr braucht dieses Charisma, diese Ausstrahlung, nicht extra zu erschaffen. Ihr braucht es nicht extra zu entwerfen und zu entwickeln. Es ist der natürliche Teil in euch, von dem Menschen sich angezogen fühlen. Wenn ihr mit euch selbst authentisch seid, dann fühlen sie sich davon angezogen. Und so war auch Madame Blavatsky. Auf wundervolle Weise authentisch.

Jeshua – der liebe Jesus, hm. (*Lachen*) Sehr authentisch. Nun, es ist interessant: Ihr fragt, wie ein „nicht-beseeltes Wesen“ wohl authentisch sein könne. Nun, es war all die kollektive Energie, die hinter Jeshua stand, euch mit inbegriffen. Shaumbra, ihr und Jeshua seid auf eine so wundervolle Weise Teil voneinander. Es ist eine kollektive Energie, die hinter diesem geliebten Wesen steht, und aus diesem Grund fühlten so viele von euch auch so viel Liebe und Mitgefühl für dieses Wesen. Es war der authentische Teil eures Selbst, den ihr in Jeshua hineingelegt habt. Und daher war auch er authentisch.

Er versuchte nicht, seine Kameraden zu beeindrucken, er versuchte nicht, die Apostel zu beeindrucken, er versuchte mit Sicherheit nicht, die Kirchenführer zu beeindrucken. Er war authentisch.

Und – ich, Saint Germain. Ich bin authentisch. Ich bin sogar authentisch genug, dass ich so auf diese Weise über mich sprechen kann, seht ihr. Ich fand heraus, während ich in dem Kristall gefangen war, was es für mich bedeutete, wieder zu dem zurückzukehren, der ich wirklich war. Und es hat keine Bedeutung, was irgendjemand anderes über mich denkt. Und das ist der Grund – und genau das ist der Grund – warum man mich liebt.

Wenn du mit dir selbst authentisch bist, wenn du lernst, dich wirklich auf innige Weise zu lieben, dann wird sich jeder andere davon angezogen fühlen. Sie werden die Reinheit sehen, die du besitzt. Sie werden deine **Essenz** sehen.

Authentisch bedeutet, die Dinge in deinem Leben loszulassen, die unecht sind, die wirklich gar nichts bedeuten. Und, Shaumbra: Die Gesellschaft im Allgemeinen befindet sich unter eine so großen Überlagerung, dass sie vergessen, was wirklich wichtig ist. Sie werden sehr un-authentisch, sehr abgelenkt. Sie tun alles um – wie sagt man – „einfach nur zurechtzukommen“. Sie tun alles, um gerade mal eben genug zu haben. Sie tun alles, um anderen zu Gefallen zu sein, oder um zu verhindern, dass andere sich über sie ärgern. Und das ist nicht authentisch.

Und wo wir gerade über „authentisch“ sprechen: Es ist an der Zeit, sogar einige dieser alten Begriffe loszulassen, die ihr in der Vergangenheit immer gebraucht habt, in Bezug auf eure Göttlichkeit. Ihr habt diese euer „Höheres Selbst“ genannt, euer „Wahres Selbst“. Wie wäre es mit: Euer „Authentisches Selbst“? Wie wäre es mit: Euer „Authentisches Selbst“?

Es ist wahrhaftig das umfassendere und ausgedehntere Wesen dessen, was ihr seid. Ihr wart so sehr auf diesen menschlichen Aspekt fokussiert, ihr habt es vergessen, ihr wart nicht authentisch mit euch selbst, in Bezug darauf, wer ihr seid.

Einige von euch besitzen diese un-authentische Illusion, dass dieses „große göttliche Wesen“, dieser „göttliche Engel“ herabsteigen und sich in euren Schoß setzen würde, und dass ihr dann letztendlich vollkommen integriert sein werdet. Es geschieht nicht auf diese Weise. Es gibt nirgendwo anders irgendeinen solchen „Teil“. Es ist alles in dir, jetzt in diesem Moment. Du warst einfach nicht *authentisch* mit dir selbst gewesen. Ihr wart „menschlich“, mit euch selbst.

Es ist nun an der Zeit, zu dem zurückzukehren, was für *dich* wichtig ist. Kehre zurück zu dem, der du wirklich bist. Kehre zurück zu deinen authentischen Wurzeln.

Wie ich bereits sagte, das ist kein großartiges spirituelles Mysterium. Das ist sozusagen einfach „gesunder Menschenverstand“, Shaumbra, darüber, authentisch zu sein. Und mit Tobias' Erlaubnis habe ich es vorbereitet, während dieses nächsten Monats mit euch zu arbeiten, in Situationen, die euch zunächst einmal helfen werden, die Zyklen in eurem Leben zu verstehen, und wie ihr sie verlassen könnt. Wie ihr verhindern könnt, dass ihr wieder herunterkracht, wenn ihr euch gerade auf einem Höhepunkt befindet. Wie ihr nun eure Erfahrungen und eure eigene zyklische Natur wahrhaftig zu einer Ausdehnungs-Natur werden lassen könnt. Und wie ihr zur gleichen Zeit auch damit fortfahren könnt, wieder (zu euch) zurückzukehren.

Ich werde damit fortfahren, euch immer wieder daran zu erinnern, in eurem Schlaf, in eurem Wachzustand, während ihr die Straße entlangfahrt. Ich werde damit fortfahren, euch zu erinnern, mit der Unterstützung all dieser weiteren Engel-Wesen, die mit euch arbeiten – ich werde sagen: Ist es authentisch? Bist du authentisch? Ich bitte euch sogar, dass ihr euch selbst diese Frage stellt. Frage dich selbst: „Bin ich hier authentisch?“

Nun, einige von euch werden Probleme mit diesen Worten haben. Sie werden versuchen, vom Kopf her einen Sinn darin zu finden. Einige von euch werden sehr philosophisch mit den Worten werden, und mit einem ganzen Haufen von – wie sagt man – spirituellem Gerede daherkommen.

Wir werden damit fortfahren, euch immer wieder zur Essenz und zum Kern zurückbringen. Das ist wichtig, das alles gerade. Es ist wichtig für das, was wir in einigen Monaten tun werden. Wir werden zur Authentizität zurückkehren.

So, Shaumbra. Das ist die heutige Botschaft, kurz und lieblich, genau wie auch die Energie hier in diesem Raum. Es ist die Botschaft des heutigen Tages, auch im Zusammenhang mit unseren heutigen Gästen, den Ballards, die an diesem ganzen Prinzip des „ICH BIN authentisch“ gearbeitet haben, seit den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts.

Und nun, Shaumbra, ist es für euch an der Zeit, in eurem Leben damit zu arbeiten.

ICH BIN authentisch. Und ICH BIN Professor Adamus, Saint Germain.

*Dieser Text ist Bestandteil der Webseite **www.shouds.de** und darf (mit Hinzufügung dieser Fußnote) frei weitergegeben werden. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite **www.crimsoncircle.com** zu finden.*

Danke für eure Unterstützung !

Matthias Kreis

Kontonummer: 782 449 300  
Bankleitzahl: 500 700 24  
IBAN: DE87 5007 0024 0782 4493 00  
BIC: DEUTDEDBFRA

Deutsche Bank AG  
60262 Frankfurt